
Infoveranstaltung für die Kleingärtner an den Gleisdreiecken Aeschach

am 20.10.2015 im
Großen Sitzungssaal des
Alten Rathauses



Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung

Fragen - Kommentare aus der letzten Infoveranstaltung vom 11.12.2014 - betroffene Kleingärtner

1. überdimensionierte Planung
2. Vorschläge zur Vermeidung von Flächenverbrauch auf Kosten der Kleingartenanlage
 - a) Prüfung, ob Wendehammer entfallen kann, es wenden keine LKWs in diesem Bereich
 - b) Prüfung, ob Parkplätze entlang des Wendehammers des ESV wieder hergestellt werden müssen
 - c) Prüfung, ob die Glascontainer verlegt werden können
 - d) Prüfen, ob eine bestehende Wegebeziehung (parallel zur Linie Bregenz Lindau) als Zufahrt ins Gleisdreieck verwendet werden kann
 - e) Prüfen ob der Heckenweg vom Hasenweidweg bis Aeschacher Ufer entfallen kann und der Radverkehr durch den Lotzbeckpark geführt werden kann

Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung

Fragen, welche von Vertretern der Bahn beantwortet werden:

- Prüfung, ob gekündigte Gärten als Ausgleich für wegfallende Gärten angeboten werden können
- Entschädigungen für entfallene Kleingärten

Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung

1. überdimensionierte Planung

ERA 2010 (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen)

Alte Planung hatte eine lichte Höhe von 3,5m, nach der ERA ist die Mindesthöhe von Radunterführungen 2,5m. Anzustreben sind 3,0m . Die Entwurfsplanung wird auf 3,0m lichte Höhe reduziert.

Die alte Planung sah eine lichte Weite (Breite) von 6,50 m vor. Nach der Tabelle 5 der ERA ergibt sich folgende Mindestbreiten:

Schutzstreifen zur Brücke	0,25m
Zweirichtungsradweg	3,00m
Sicherheitsraum zum Gehweg	0,50m
Zweirichtungsgehweg	2,50m
Gesamtbreite	6,50m => bleibt bestehen

Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung

2. Vorschläge zur Vermeidung von Flächenverbrauch auf Kosten der Kleingartenanlage

- a) Prüfung, ob Wendehammer entfallen kann, es warden keine LKW`s in diesem Bereich

Es warden momentan folgende LKW`s vor den Schranken:

- Restmüll: Fa. Veolia (Subunternehmer ZAK)
- Papier, Dosen: Fa. Fischer Recycling
- Glas: Fa. Stark
- Nicht abgefragt: Post, Lieferfahrzeuge, Umzugswagen etc.....

Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung

2. Vorschläge zur Vermeidung von Flächenverbrauch auf Kosten der Kleingartenanlage

- b) Prüfung, ob Parkplätze entlang des Wendehammers des ESV wieder hergestellt werden müssen

Es gibt einen Vertrag, in welcher der ESV die jetzigen Parkplätze kostenlos nutzen darf. Dies stammt aus einem Vertrag, in welchem der Verein das Grundstück an die Stadt abgetreten hat.

Nach Besprechungen mit den Vereinsvorsitzenden des ESV und des Kanu- Klubs wurde vereinbart, die Stellplätze auf die Wiese zwischen dem ESV- Gebäude und dem Bootsschuppen des Kanu-Klubs zu verlegen. Dadurch konnte der Wendehammer weiter nach Süden gelegt werden und Kleingartenflächen eingespart werden (siehe folgende Planung).

Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung



Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung



Planung
alt Detail

Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung



Planung
neu
Detail

Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung

2. Vorschläge zur Vermeidung von Flächenverbrauch auf Kosten der Kleingartenanlage

- c) Prüfung, ob die Container verlegt werden können

Eine Versetzung der Container vom bestehenden Standort bringt keine Verringerung der benötigten Kleingärtenfläche, da nach der Verlegung der Parkplätze die Länge des Wendehammer maßgebend ist. Neben den Containern können daher noch 4 öffentlich nutzbare Parkplätze angeordnet werden. Ein Verschieben der Anlage an die Grundstücksgrenze ist aus fahrtechnischen Gründen (Mindestradius für die LKW) nicht möglich. Der dadurch entstehende Zwischenraum kann daher für die Container und Parkplätze genutzt werden.

Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung

2. Vorschläge zur Vermeidung von Flächenverbrauch auf Kosten der Kleingartenanlage

- d) Prüfen, ob eine bestehende Wegebeziehung (parallel zur Linie Bregenz Lindau) als Zufahrt ins Gleisdreieck verwendet werden kann.

Die Stadt Lindau hat das Ing. Büro Lahmeyer aus München beauftragt, die möglichen Trassen zu prüfen. Hierbei wurde nach dem geltenden Regelwerk folgende Abstände vom Straßenrand zur Gleisachse ermittelt:

Entlang der Bahnlinie Friedrichshafen – Lindau Insel : 6,30m

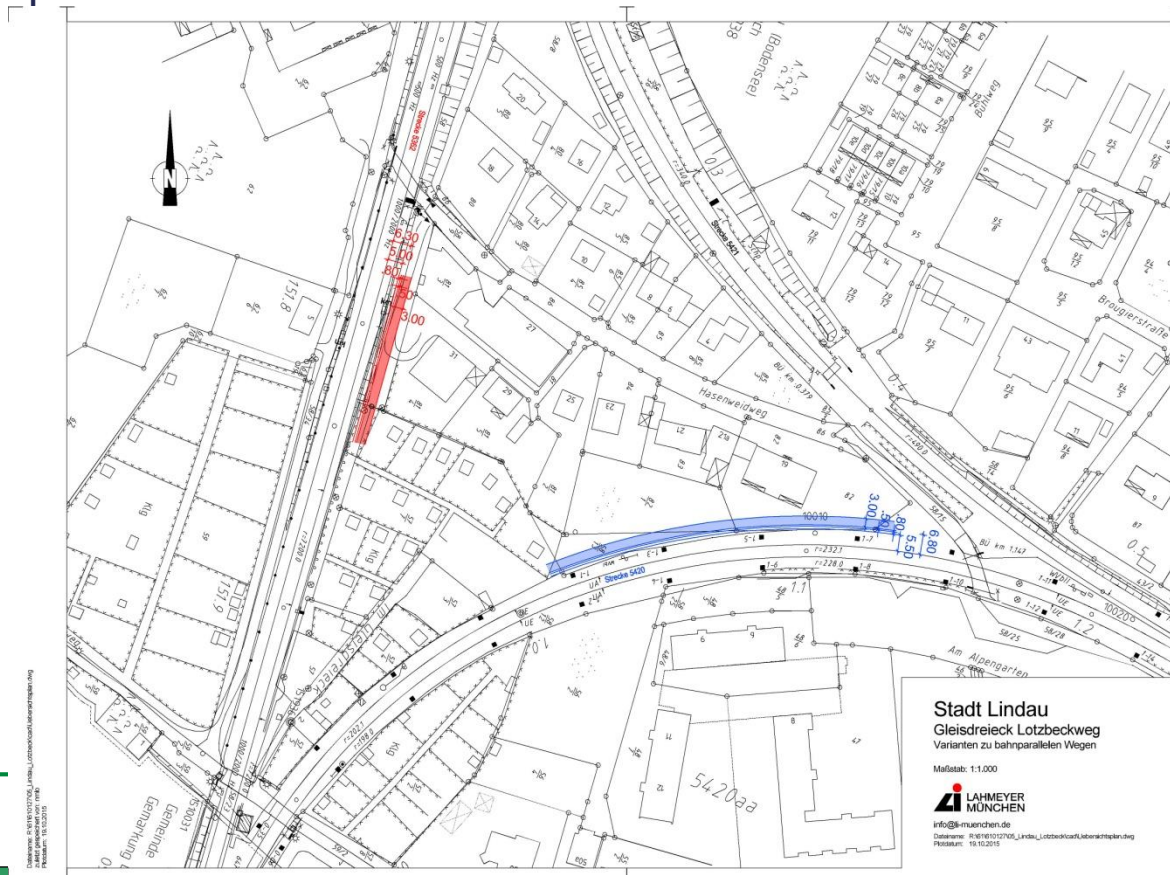
Entlang der Bahnlinie Bregenz – Lindau Insel: 6,80m

Beide Varianten werden weiter geprüft, eine abschließende Aussage welche Variante kommen wird, kann bei der jetzigen Planungstiefe noch nicht getroffen werden.

Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung

2. Vorschläge zur Vermeidung von Flächenverbrauch auf Kosten der Kleingartenanlage

- d) Prüfen, ob eine bestehende Wegebeziehung (parallel zur Linie Bregenz - Lindau) als Zufahrt ins Gleisdreieck verwendet werden



Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung

2. Vorschläge zur Vermeidung von Flächenverbrauch auf Kosten der Kleingartenanlage

- e) Prüfen ob der Heckenweg vom Hasenweidweg bis Aeschacher Ufer entfallen kann und der Radverkehr durch den Lotzbeckpark geführt werden kann

Eine Verlegung der Fahrbeziehung durch den Lotzbeckpark verlängert die Wegebeziehung um ca. 130m. Dies widerspricht geradlinigen und möglichst kurzen Wegebeziehungen sowohl für Fußgänger als auch Radfahrer.

Der Ausbau der bestehenden wassergebundenen Decken im Lotzbeckpark ist von Aufbau und Breite nicht ausreichend und müsste ausgebaut werden. Dies birgt Konflikte mit dem bestehenden Baumbestand.

Einer Verlegung müsste im Hauptausschuss der Stadt Lindau zugestimmt werden. Dafür sehen wir wenig Chancen.

Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung

Fragen, welche von Vertretern der Bahn beantwortet werden:

- Prüfung, ob gekündigte Gärten als Ausgleich für wegfallende Gärten angeboten werden können
- Entschädigungen für entfallene Kleingärten

Mündliche Erläuterung durch H. Bendner

Beseitigung des BÜ Lotzbeck - Umplanung

Der Werkausschuss hat die Informationen aus der bisherigen Bürgerbeteiligung und die geänderte Planung zur Beseitigung des höhengleichen Bahnübergangs Lotzbeck am 13.07.2015 zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**